



## Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Sie als Eltern stehen derzeit einer besonders herausfordernden Situation gegenüber. Das Covid-19 Virus und die Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung stellen unsere Gesellschaft und somit unseren Familienalltag auf den Kopf. Wir möchten Ihnen einige Überlegungen zur Gestaltung und Bewältigung dieser herausfordernden Zeit zur Verfügung stellen. Jede Familiensituation ist anders, nutzen Sie die Anregungen, die für Ihre Familie passend sind.



### Den Alltag gestalten

- Gewohnte Tagesstrukturen und Rituale einzuhalten, gibt Kindern Sicherheit und Orientierung (z. B. Anziehen, Frühstück, Zähne putzen, Spielen, Bewegung im Freien...)
- Es können auch neue Tagesrituale entstehen: z. B. Familienrat: Gemeinsame Planung des Tages nach dem Frühstück oder als Abendritual über den Tag zu erzählen: Was war schön für dich, was hast du morgen vor? Am Abend die Großeltern anrufen...).
- Lassen Sie Ihr Kind, wenn es der Familienalltag zulässt, an Haushaltstätigkeiten teilhaben. Gemeinsames Kochen oder Backen macht Spaß und birgt zudem viele Bildungschancen für Kinder (Abwiegen, Zählen, Kochanleitungen umsetzen...). Das Übernehmen kleiner Aufgaben im Alltag stärkt das Verantwortungsbewusstsein des Kindes: Blumen gießen, Tisch decken ... .
- Versuchen Sie Ihrem Kind – im Rahmen der momentanen Möglichkeiten – Raum und Zeit für Bewegung zu geben.
- Halten Sie Kontakt zu Familie und Freunden – per Telefon, Videotelefonie, Post oder Mail.
- Erklären Sie Ihrem Kind in altersgerechter Form die Situation. Informationen an Kinder sollen ehrlich sein und den Tatsachen entsprechen. Informationen so kurz wie möglich aber so viel wie notwendig.
- Richten Sie Ihr Augenmerk auf Positives. Positive Gesprächsinhalte beruhigen und stabilisieren.



### Mit Medien bewusst umgehen

- Vereinbaren Sie altersgemäße Zeiten für Fernsehen, Spielen am Handy, Computer oder Tablet.
- Wählen Sie Medieninhalte, wie Fernsehsendungen und Spiele, für Ihr Kind aus.
- Wenn mit Kindern Nachrichtensendungen angesehen werden, sollen diese kindgerecht sein. Sprechen Sie im Anschluss mit Ihrem Kind darüber.



## Das Miteinander gestalten

- Es ist völlig normal, wenn in der momentan eingeschränkten Lebenssituation vermehrt Spannungen in der Familie auftreten. Versuchen Sie trotzdem Zeitfenster zu schaffen, in denen Gemütlichkeit, Freude und Humor Platz finden. Mit vertrauten Personen aus dem Familien – und Freundeskreis zu sprechen tut gut. Sie können sich mit Ihren Anliegen und Fragen zu Ihrem Kind auch an das Kindergartenteam wenden.
- Seien Sie nachsichtiger als sonst – sich gegenüber (auch in Ihrer Elternrolle) - und anderen gegenüber.
- Sehen Sie die Stärken und Talente Ihres Kindes – Ihr Kind braucht jetzt besonders viel Zuwendung und Bestärkung.
- Falls es Ihre familiäre Situation zulässt, ist es hilfreich für alle Familienmitglieder Rückzugsmöglichkeiten und Zeiten „für sich“ zu ermöglichen, um Konflikte zu reduzieren.
- Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, über Gefühle zu sprechen und diese auszudrücken.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind Regeln des Zusammenlebens. Versuchen Sie Ihr Kind zu bestärken und zu erwünschtem Verhalten zu motivieren.



## Gemeinsam spielen und kreativ sein

- Nützen Sie die gewonnene Familienzeit (sofern dies bei Ihnen zutrifft), um sich mit Ihrem Kind zu beschäftigen. Es ist jedoch nicht nötig, Kinder ständig mit Spielanregungen zu versorgen, Kinder können und sollen auch frei und selbstbestimmt spielen, das fördert die Kreativität.
- Es stehen eine Reihe an Spiel- und Lernmaterialien für zu Hause zur Verfügung, die Sie mit Ihrem Kind zu Hause ausprobieren können. Setzen Sie sich und Ihr Kind jedoch nicht unter Druck. Der Familienalltag bietet viele Gelegenheiten für Ihr Kind, zu lernen und sich weiter zu entwickeln. Gespräche mit Ihrem Kind fördern seine Sprach- und Denkentwicklung, im freien Spielen, in der Bewegung oder beim Mithelfen im Haushalt lernt Ihr Kind viel. Ihr Kind wird diese Lernchancen nutzen.



**Auf der Homepage der Abteilung Kindergärten finden Sie Spiel- und Lernanregungen für Kinder von 2,5-6 Jahren mit einer Reihe an Spielen, Geschichten, digitale Bilderbücher in mehreren Sprachen, animierte Kinderliteratur, ein interaktives Englischlernportal, Werkanleitungen, [Hinweise zum Umgang mit Medien](#) und viele andere Angebote, die Sie gemeinsam mit Ihrem Kind erkunden können:**

[www.noee.gv.at/kindergarten](http://www.noee.gv.at/kindergarten)

Wenn Sie Fragen oder Anliegen in Bezug auf Ihr Kind haben, können Sie sich gerne an das Kindergartenteam in Ihrem Kindergarten wenden.

Herzlichen Dank für Ihren Engagement, den Tag für und mit Ihrer Familie bestmöglich zu gestalten.

Mit besten Wünschen

Abteilung Kindergärten, Amt der NÖ Landesregierung, März 2020